



Bürgerstadtplan Mannheim – neu!



Der neue Bürgerstadtplan für Mannheim ist erschienen! Das Umweltforum Mannheim hat jetzt die völlig überarbeitete 3. Auflage in die Buchläden gebracht. Der VCD war an der Realisierung inhaltlich und organisatorisch stark beteiligt. Der Bürgerstadtplan ist ein Wegweiser für umweltfreundliche Mobilität sowie für ökologisch orientiertes Einkaufen und naturnahe Freizeitgestaltung in Mannheim. Der handliche Faltplan im Maßstab 1:18.000 informiert über das Radverkehrsnetz, die Bus- und Bahnlinien sowie über die Standorte der CarSharing-Autos von Stadtmobil. Eingezeichnet sind Geschäfte mit Öko-Produkten, Fahrradläden, Spielplätze, Skateranlagen, Seniorentreffs, Wanderwege

und Naturdenkmale. Ein wichtiger Aspekt ist die Barrierefreiheit: Öffentliche Gebäude, Haltestellen, Behindertentoiletten wurden entsprechend gekennzeichnet. Die AG Barrierefreiheit - der Zusammenschluss von mehreren Behindertenverbänden - wirkte am Bürgerstadtplan mit.

Stau auf der Schiene

Der S-Bahn Rhein-Neckar geht die Luft aus! Eine Fortsetzung der Erfolgsgeschichte wird durch den zunehmenden Engpass im Abschnitt Mannheim – Heidelberg bedroht. Doch während z.B. die S-Bahn in Stuttgart auf vielen Strecken eigene Gleise hat, gibt es derzeit nur ein Gleis je Richtung für den Personenverkehr zwischen Mannheim und Heidelberg. Neben der S-Bahn fahren hier auch der Regionalexpress, die ICs und auch Güterzüge. Für die beschlossenen S-Bahn-Erweiterungen bis 2015 sind jedoch mindestens drei Gleise erforderlich. So müssen wohl die neuen S-Bahn-Linien aus Aglasterhausen, bzw. Eppingen, die im Dezember 2009 ihren Betrieb aufnehmen sollen, im Heidelberger Hauptbahnhof enden, weil die Strecke nach Mannheim bereits voll ausgelastet ist.

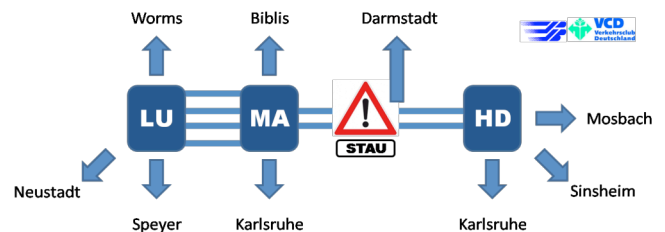
Geplant ist bisher nur ein teilweise dreigleisiger Ausbau zwischen Mannheim und Heidelberg. Abschnittsweise soll es bei zwei Gleisen bleiben.

Vorteile des viergleisigen Ausbaus mit zwei separaten S-Bahn-Gleisen:

1. Fester 10-Minuten-Takt im Kernbereich zwischen Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg möglich.
2. Weniger Verspätungen.
3. Kürzere Fahrzeiten durch Reduzierung der Fahrzeitpuffer.
4. Ungestörter S-Bahn-Verkehr durch echte Entmischung von Nah- und Schnellverkehr.
5. Geringere Baustellen-Empfindlichkeit.

Das Problem ist den Planern und bei der Bahn bekannt. Strittig ist offensichtlich die Finanzierung, meint Michael Löwe von PRO BAHN Rhein-Neckar. Dies sei der Hauptgrund, warum die 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar von 2007 über 2010 und 2012 auf 2015 verschoben wurde. Und selbst dieser Termin wackele.

Die Regionalverbände Rhein-Neckar des VCD und des Fahrgastverbandes PRO BAHN fordern daher alle politisch Verantwortlichen in der Region auf, sich für einen viergleisigen Ausbau zwischen Mannheim und Heidelberg stark zu machen.



Geschäftsstelle
Hauptstraße 42
69117 Heidelberg
Telefon und Fax: (0 62 21) 16 08 93
VCD-Infotelefon beim BUND: Mo,
Mi, Fr 13-16 und Di, Do 13-18 Uhr
(0 62 21) 16 08 93

E-Mail:
Rhein-Neckar@VCD.ORG
Homepage:
www.vcd.org/rhein-neckar

Bankverbindung
H+G Bank Heidelberg Kurpfalz
BLZ 672 901 00
Konto-Nr. 656 89 006

VCD-Bundesgeschäftsstelle
Rudi-Dutschke-Str. 9, 10969 Berlin
Tel: (030) 28 03 51 – 0, Fax: - 10

Mitgliederservice
Tel: : (030) 28 03 51 - 75

Versicherungsfragen
Tel: : (030) 28 03 51 - 85

VCD-Notrufnummer
Tel: (0 18 05) 290 390

VCD Online
Bundesverband
WWW.VCD.ORG
vcd-bundesverband@vcd.org
Landesverband Ba-Wü
www.vcd-bw.de
info@vcd-bw.de

Redaktion VCD
Ingolf Hetzel (hz)
Telefon (0 62 21) 30 02 32

Kundenrechte im öffentlichen Verkehr

So schnell kann es gehen, da wird am 15.5.2009 das „**Fahrgastrechtgesetz**“ vom Bundesrat beschlossen und damit ein wichtiger Fortschritt für die Bahnkunden erreicht, und fast gleichzeitig wird die Unterstützung für die Umsetzung eben dieser Rechte gestrichen, wie diese Pressemitteilung des VCD-Bundesverbandes schildert: „Die Arbeit der **Schlichtungsstelle Mobilität** beim Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) wird zum 30. November 2009 enden. In einem entsprechenden Schreiben hat das Bundesverbraucherschutzministerium dem VCD mitgeteilt, dass es die Schlichtungsstelle nicht über das Ende der Projektlaufzeit hinaus fördern wird.“

Michael Gehrman, VCD-Bundesvorsitzender: „Die Schlichtungsstelle Mobilität leistet seit fünf Jahren erfolgreiche Arbeit beim VCD. Mehr als 12 000 Anfragen vor allem von Bahn- und Flugreisenden wurden bis heute bearbeitet und Konflikte in den allermeisten Fällen für Reisende und Verkehrsunternehmen gleichermaßen zufriedenstellend gelöst. Diese für die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs äußerst wichtige Arbeit muss fortgeführt werden. Wichtig dabei ist, dass auch die neue Schlichtungsstelle neutral, unabhängig, transparent und effizient arbeitet, so wie es die EU empfiehlt.“

Die Schlichtungsstelle gibt Reisenden Hilfestellung bei Problemen im öffentlichen Fernverkehr und führt im Streitfall eine außergerichtliche Lösung her-

bei. 68 Prozent der Anfragen von Reisenden beziehen sich auf den Verkehrsträger Flugzeug, 30 Prozent auf die Bahn sowie je 0,5 Prozent auf Schiff und Bus.

Offiziell heißt das Gesetz in bestem Juristendeutsch: „Gesetz zur Anpassung eisenbahnrechtlicher Vorschriften an die Verordnung (EG) Nr. 1371/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über die Rechte und Pflichten der Fahrgäste im Eisenbahnverkehr“.

Fahrgasthelfer gesucht!

Gerade jetzt ist es also besonders wichtig sich für die Rechte der Fahrgäste und damit für eine Verbesserung des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs einzusetzen. Denn Probleme von Fahrgästen weisen meist auf Schwächen und Mängel im öffentlichen Verkehr hin.

In den letzten Jahren hat sich, nicht zuletzt durch den Einsatz des VCD, die Kundenorientierung der Verkehrsunternehmen zum Besseren gewandelt. Busse und Bahnen sind in den Augen der Stammkunden meist besser als es aufgrund der oft negativen Berichterstattung in den Medien den Anschein hat.

Wer sich in der Metropolregion Rhein-Neckar aktiv zum Wohl der Fahrgäste einsetzen will, den lädt der VCD Rhein-Neckar gemeinsam mit Ökostadt Rhein-Neckar e.V. zum nächsten **Treffen der Fahrgasthelfer** am 15.6.2009 ein.

Die Fahrgasthelfer treffen sich bereits seit einem Jahr regelmäßig, immer am 3. Montag im Monat um 19:30 im Büro von

Ökostadt Rhein-Neckar e.V. in der Kurfürstenanlage 62 direkt am Hauptbahnhof in Heidelberg.

Weitere Informationen unter: <http://www.vcd.org/vorort/rhein-neckar/fahrgasthelfer/> und <http://www.oekostadt.org/>.

VCD-Fahrradkonferenz

Beim Lebendigen Neckar ist der VCD wieder mit Ingo Fath und seinem Conference-Bike entlang des Neckarufers in Heidelberg unterwegs. Auch diesmal setzen wir uns auf der Sonnenseite des Neckars für das Motto „**Radfahrer an den Fluss**“ ein. Denn je mehr umweltfreundliche Radler am Neckar unterwegs sind, desto weniger Autos müssen dort fahren und desto besser und einfacher können die Menschen die einmalige Lage der Stadt am Fluss genießen. Auch ohne Tunnel!

Termine

VCD-Stammtisch mit dem Vorstand immer am **1. Donnerstag** des Monats ab 20 Uhr im Bräustüberl, Bergheimer Str. 91, HD: 2.7.2009.

Die Fahrgasthelfer treffen sich immer am 3. Montag im Monat um 19:30 im Büro von Ökostadt, Kurfürstenanlage 62 direkt am Hauptbahnhof in Heidelberg, 15.06.2009

Verkehrsforum MA-Neckarau Am 3. Mittwoch in ungeraden Monaten um 20:00 im Volkshaus, Rheingoldstr. 47-49, MA: 20.07.2009. (www.neckarau21.de)



Die Aktivenseite des VCD
Berichte aus Ortsgruppen und Arbeitskreisen

Pressesprecher
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32

Ortsgruppen
Mannheim
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
Mannheim-Neckarau
Markus Rebmann (06 21) 8 54 75 40
Sandhausen
Armin Boßerhoff (0 62 24) 8 16 22
Schwetzingen
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Wiesloch (WINUM)
Manfred Stindl (0 62 22) 5 13 65

Arbeitskreise
AK Bahn
Frank Mayer (0 62 21) 18 46 44
AK Rad
Ingolf Hetzel (0 62 21) 30 02 32
AK Freizeit
Wolfgang Preuß (06 21) 30 11 01
AK Kinder im Verkehr
Dieter Konrad (0 62 02) 2 59 12
Fahrgasthelfer
Ökostadt (0 62 21) 16 08 43

VCD in der Metropolregion
Neckar-Odenwald
Kontakt über VCD LV
Ludwigshafen-Vorderpfalz
Klaus Ulshöfer (0 62 33) 5 36 29

VCD-Stammtisch
Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20:00 im Bräustüberl, Berghheimer Str. 91, HD.